

Orden des heiligen Papstes Silvester

Papst Gregor XVI. gründet durch das Apostolische Schreiben "Cum hominum mentes" vom 31. Oktober 1841 den "Orden des heiligen Papstes Silvester" ("Ordine di San Silvestro Papa"). Der Orden wurde durch Papst Pius X. im Jahr 1905 reformiert. Es gibt eine zivile Klasse mit der Rangfolge Großkreuz-Ritter, Komtur mit Stern, Komtur und Ritter. Das Ordensabzeichen ist ein goldenes, weiß emailliertes Malteserkreuz. Auf der Vorderseite steht die Inschrift "SANC. SYLVESTER P.M.". Auf der Rückseite ist das jeweilige Papstwappen abgebildet. Als Inschrift dienen die Jahreszahlen der gregorianischen und julianischen Reformen "MDCCCXLI-MDCCCCLV". Die Uniform besteht aus einer samtenen schwarzen geschlossenen Jacke mit Kragen und Aufschlägen, jeweils mit Goldstickereien, schwarzer Hose mit Goldstreifen, Zweispitz und Degen.

Literatur:

SCHULZ, Winfried, Ehrentitel. I. Päpstliche Ehrentitel, in: Lexikon für Theologie und Kirche 3 (1995), Sp. 511-512.

Ordini equestri pontifici, in: Annuario Pontificio per l'anno 1927, Rom 1927, S. 583-585.

Empfohlene Zitierweise:

Orden des heiligen Papstes Silvester, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 11067, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/11067. Letzter Zugriff am: 17.04.2024.